



Projekt "Unsere Welt ist МИР wichtig !" 2012

im Projekt «Мусор в картинках» / Гете-институт 2013

Gymnasium N 6 "Gornostay" / Nowosibirsk - Ludmila Heym

Gyula Trebitsch Schule / Hamburg - Mathias Burghardt



Allgemein sind die hygienische Umstände an öffentlichen Orten schlecht. Zum Beispiel an Autobahnraststätten, Parks, Zoos etc. gibt es nur in den Boden eingelassene Löcher ohne Toilettenpapier und meist ohne Spülung. Diese sind sehr verdreckt und riechen sehr stark. Des Weiteren ist uns beim Reisen aufgefallen, dass es sehr wenige bis gar keine Mülleimer gibt. In

den Fluren oder Klassenzimmern der Schule zum Beispiel lassen sich keine finden. Außerdem gibt es hier keine Mülltrennung was natürlich schlecht für die Umwelt ist. Während in Deutschland darüber diskutiert wird, dass die Mülltrennung noch nicht optimal funktioniert, ist es für die russische Bevölkerung normal alles in einen Eimer zu werfen.

Um auf das Thema unseres Projektes zu kommen:

Uns ist aufgefallen, dass hier sehr wenig erneuerbare Energien genutzt werden. Weder in der Schule noch auf Wohnhäusern gibt es zum Beispiel Solarzellen, wie es oft in Deutschland zu sehen ist. Auch auf unserem Weg nach Tomsk ist uns dies bewusst geworden. So gibt es beispielsweise keine Windräder wie man es in Deutschland gewohnt ist, obwohl es in Russland viel ungenutzte Fläche gibt. Des Weiteren gibt es in der Nähe der Stadt einen großen See, wo es mit Sicherheit möglich ist Wasserenergie zu nutzen.

Corinna, Alina & Jaqueline/Hamburg

Mir ist aufgefallen, dass die Menschen hier in Novosibirsk sehr unachtsam sind. Sie werfen ohne zu überlegen Müll auf die Straßen und denken nicht an die Folgen. An vielen Orten sieht es so aus, wie auf einer „Müllheide“. Ich finde so etwas schrecklich. Man sollte darauf achten, dass man die Umwelt nicht verschmutzt. Wie in Deutschland sollte





man auch hier anfangen Mull zu trennen. Fuer mich ist es ungewohnt Plastik und Kuchenabfaelle in einen Mulleimer zu tun. Doch nicht nur das ist mir aufgefallen. Die Strassen und Autos sind staubig und schmutzig. Die Autos hinterlassen schwarzen Qualm, der ziemlich stinkt und von dem man husten muss.

Marlene Burghardt / Hamburg

1. Es waere gut , wenn es fuer Flaschen Pfand geben wuerde, dann wuerden vielleicht nicht mehr so viele Pflaschen herrumliegen .
2. Es waere gut, wenn es in der Schule oder auf der Strase mehr Mulleimer geben wuerde .
3. In Nowisibirsk wird man leicht ueberfahren ,weil kein Auto auf der Strasse halt, wenn man ueber die Strasse gehen moechte.

Alex und Enrico / Hamburg



**Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch**

Новосибирск + Гамбург = успешный молодежный обмен и проекты!

Автор проекта: Гейм Людмила Георгиевна – учитель немецкого языка

и руководитель центра «Сотрудничество»

в ЦМС при гимназии №6 «Горностай»

Галанова Анжелика – ученица 9 «и» класса – журналистка

Шестак Константин – ученик 9 «и» класса – фотограф

Орловский Андрей – ученик 9 «и» класса – компьютерный дизайн